

Richtlinien zur Durchführung von Kreismeisterschaften und Kreisranglisten der Damen und Herren im Tischtennisregionsverband Heidekreis

- 1. Änderungsfassung gem. Beschluss des Kreissportausschusses vom 08.07.2015 -

1. Allgemein

1.1 Die Kreismeisterschaften werden zu Beginn einer Saison im Herbst ausgetragen; die Kreisendrängliste soll möglichst vor Beginn der Rückserie am ersten Sonntag des neuen Jahres (nicht: Neujahrstag) ausgetragen werden.

2. Kreismeisterschaften

2.1 Die Kreismeisterschaften sollten an zwei Tagen, ggf. an unterschiedlichen Wochenenden und bei unterschiedlichen Veranstaltern, ausgetragen werden.

Finden die Kreismeisterschaften an einem Wochenende statt, so wird die offene Klasse am Samstag, die übrigen Klassen am Sonntag ausgetragen. Im Verlauf eines Turniertages ist der Start in zwei verschiedenen Klassen nicht möglich.

2.2 Ein Mixed-Wettbewerb wird nur in der offenen Klasse ausgetragen.

2.3 Die Kreismeisterschaften „offene Klasse“ werden offiziell gleichzeitig als Kreisvorrangliste ausgeschrieben und ausgetragen.

2.4 Die Klasseneinteilung nach Q-TTR Wert erfolgt wie folgt:

Damen: bis 1.200 - C
 bis 1.350 - B
 unbegrenzt - offen

Herren: bis 1.400 - D
 bis 1.550 - C
 bis 1.650 - B
 unbegrenzt - offen

Jeder Spieler ist startberechtigt in seiner oder einer höheren Klasse sowie in der offenen Klasse.

2.5 Freigeholte Jugendliche (SBE) sind bei den Kreismeisterschaften in der ihrem Q-TTR Wert entsprechenden Klasse startberechtigt. Startberechtigt in der offenen Klasse der Kreismeisterschaften sind ferner alle Jugendlichen, die in Ihrem letzten Jugend-Jahr stehen.

3. Kreisendrängliste

3.1 Für die Kreisendrängliste der Damen und Herren werden jeweils bis zu 12 Plätze bereitgestellt. Gespielt wird in zwei 6er-Gruppen (Vorrunde), wobei sich die jeweils ersten drei und die letzten drei zu neuen 6er-Gruppen zusammenfinden (Endrunde). Die Ergebnisse von Spielpaarungen, die bereits in der Vorrunde gespielt wurden, werden in die Endrunde mitgenommen. Treten 10 oder weniger Spieler an, entfällt die Vorrunde und es spielt jeder gegen jeden.

3.2 Für die Kreisendrängliste der Damen werden 4, für die Kreisendrängliste der Herren 8 Startplätze entsprechend der Ergebnisse der Vorrängliste (Kreismeisterschaften offen) vergeben. Treten die persönlich Qualifizierten nicht an, bleiben die Plätze unbesetzt; ein Nachrücken ist grundsätzlich nicht möglich (Ausnahme siehe 3.4).

Jeweils ein Startplatz wird durch den Kreisjugendwart an einen Jugendlichen vergeben; dieser regelt bei Bedarf ein Nachrücken.

Die restlichen Plätze (7 bei den Damen, 3 bei den Herren) sind Quotenplätze. Für sie gilt das Bewerbungsverfahren. Bis zur veröffentlichten Meldefrist können sich interessierte Spieler um einen Startplatz bewerben. Gehen mehr Bewerbungen ein, als Quotenplätze zu vergeben sind, entscheidet die Höhe des individuellen Q-TTR-Werts der Bewerber über die Platzvergabe.

3.3 Die Gruppen der Kreisendrängliste werden nach Meldeschluss vor Turnierbeginn geschlossen. Ein Auffüllen der Felder am Turniertag erfolgt grundsätzlich nicht (Ausnahme siehe 3.4).

3.4 Finden sich am Turniertag weniger als 10 startberechtigte Spieler ein, kann das Teilnehmerfeld durch anwesende, zunächst nicht-berücksichtigte Bewerber auf 10 Spieler aufgefüllt werden in der Reihenfolge ihrer jeweiligen individuellen Q-TTR-Werte.